



Nr. 3 (4. Jg.)	10. Februar – 2. März 2014	0,50 €uro
-----------------------	-----------------------------------	------------------



Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft,

am 24. Februar feiern wir das Fest des Apostels Matthias. Er wird als Patron unseres Bistums Trier verehrt. Das ist darin begründet, dass sich sein Grab in der Basilika der Abtei St. Eucharius-St. Matthias in Trier befindet. Es ist das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen. Und ähnlich wie in Santiago de Compostela in Spanien kommen seit dem Mittelalter in Trier viele Pilger zum Apostelgrab an der Mosel. Bis heute kommen jährlich die Matthiasbruderschaften vom Niederrhein und aus der Aachener Gegend zu Fuß nach Trier.

Die Apostelgeschichte berichtet im 1. Kapitel von der Wahl des Matthias. Petrus, der Wortführer der anderen Apostel und Anhänger Jesu, ergreift das Wort. In seiner Rede verweist er auf Judas, der sein Apostelamt verwirkt hat, weil er „ zum Anführer derer, die Jesus gefangen nahmen“ wurde. Mit einem Psalmwort macht Petrus die Notwendigkeit deutlich, dass nun ein anderer sein Amt erhalten solle. Er nennt auch die Bedingungen dafür: Der Betreffende soll die ganze Zeit mit ihnen zusammen gewesen sein, als Jesus bei ihnen war – angefangen von der Taufe durch Johannes bis zur Himmelfahrt. Er soll Zeuge der Auferstehung sein. Zwei Kandidaten stehen zur Verfügung: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias. Nach einem Gebet wird gelost, und das Los fällt auf Matthias.

Matthias ist also gewissermaßen der Ersatzmann für Judas. Er kennt Jesus und soll seine Auferstehung bezeugen. Der Legende nach hat das Matthias in Äthiopien getan und hat sein Leben dafür hingegeben.

Wir sind heute – so wie Matthias damals – Ersatzleute, die Jesus und seine Botschaft, sein Wirken und seine Auferstehung bezeugen sollen mit unserem ganzen Leben. Die Bistumssynode, die Bischof Stephan einberufen, und die sich mittlerweile konstituiert hat, soll mithelfen, dass uns das unter den Bedingungen der modernen Welt auch im 3. Jahrtausend überzeugend gelingt.

Beten wir besonders am Fest des Apostels Matthias um Gottes Geist für die Synodalen und alle Christen im Bistum Trier, dass wir die Zeichen der Zeit erkennen und deuten können und unseren christlichen Glauben froh und überzeugend leben.

Dazu helfe uns die Fürsprache des Apostels Matthias und der beiden ersten Trierer Bischöfe Eucharius und Valerius, die beide in der Krypta der Basilika St. Eucharius-St. Matthias neben dem Apostelgrab ruhen.

Ihr Kooperator Erwin Recktenwald, Pfarrer

<p style="text-align: center;">GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 10. Februar – 2. März 2014</p>

Montag, 10. Februar – Hl. Scholastika

Remmesweiler 18.30h Hl. Messe

Dienstag, 11. Februar – Unsere Liebe Frau in Lourdes

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

+ Theresia Schmidt (1. Jgd), + Karl Schmidt,

+ Wolfgang Schmidt, + Marita Römer

Mittwoch, 12. Februar – Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

+ Magdalena Hanke (2. StA), + Felix Riefer,

Leb. und Verst. der Fam. Riefer-Morsch

Donnerstag, 13. Februar – Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Leb. und Verst. der Fam. Greif-Marx, +

Gertrud Dupré

Freitag, 14. Februar – Hll. Cyrill und Methodius

Basilika 18.00 h Gebet für die Partnergemeinde Tjumen

18.30 h Hl. Messe

++ Josef Zurek und Sohn Markus, ++ Anne-

liese Riefer und Otto Czar, Leb. und Verst.

der Fam. Schirra-Linnenberger

Samstag, 15. Februar – Vorabend des 6. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

+ Horst Römer (2. StA), Leb. und Verst. der

Fam. Becker-Schmitt-Kaster, + Michael Lo-

rang, + Gertrud Klein, Leb. und Verst. der

Fam. Zaleski-Wagner, ++ Marlene und Man-

fred Schäfer

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

+ Josef Biehl (2. StA), ++ Willibald und Else

Riefer, + Rainer Schlich

Remmesweiler 19.00 h Vorabendmesse
Ev. Kirche + Ewald Recktenwald, + Sonja Zimmer

Kollekte für unsere Pfarrheime

Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt
+ Theresia Schu (3. StA), + Elisabeth Ma-
thilde Haben (3. StA), + Werner Schirra, +
Hedwig Hans

WND St. Anna 10.30 h Hochamt mit Diamantener Hochzeit des
Jubelpaares Gisela und Ludwig Saar
+ Paula Oberst (1. Jgd), ++ August und
Ulrike Oberst, + Albert Ambos, + Anke
Weiler, Leb. und Verst. der Fam. Dieter
Zimmermann

Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Alfred Roos (2. StA), + Maria Stillen-
munkes (3. StA), + Agnes Trapp, geb. Ritter
(Jgd), ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin,
+ Agnes Lauer, + Dr. Norbert Wolf

18.00 h Abendmesse
+ Berta Bernard (1. Jgd), + Beate Lerner (1.
Jgd), + Manfred Ohlmann

Kollekte für unsere Pfarrheime

Montag, 17. Februar – Montag der 6. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 15.00 h Seniorenmesse im Pfarrheim
Verst. der Fam. Recktenwald-Mohr, Leb.
und Verst. der Fam. Morbe

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 18. Februar – Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 19. Februar – Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe

+ Magdalena Hanke (3. StA), + Theresia
Schu

Donnerstag, 20. Februar – Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

Hospital 10.00 h Hl. Messe
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
Urweiler 18.30 h Hl. Messe
+ Helene Wagner

Freitag, 21. Februar – Freitag der 6. Woche im Jahreskreis

Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)
18.30 h Hl. Messe
++ Ehel. Maria und Norbert Holzer, Leb.
und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger

Samstag, 22. Februar – Vorabend des 7. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz
15.30 h Beichtgelegenheit
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Taufe
+ Therese Ring (3. StA), + Hubertus Gras, +
Margaretha Peter, ++ Margret und Bernhard
Berger, Leb. und Verst. der Fam. Gessner-
Paulus-Schmitt, nach Meinung, zur immer-
währenden Hilfe
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Gertrud Dupré (3. StA), Leb. und Verst.
der Fam. Greif-Marx
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
+ Hans-Dieter Scheit (2. StA), + Engelbert
Schorr (2. StA), + Rainer Schlich (3. StA),
Leb. und Verst. des Musikvereins Lyra Blie-
sen, ++ Ehel. Albert und Gerda Maldener,
++ Albert und Elisabeth Klos, ++ Wolfgang
und Agnes Kaufmann
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
Kath. Kirche + Hugo Veith (2. StA), + Käthe Engel

Kollekte für die Seelsorge in der Pfarrgemeinde

Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler 9.00 h Hochamt

		+ Helene Goderer (2. StA), + Hans Rohr (Jgd), + Katharina Krämer (Jgd)
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Achim Wald, Leb. und Verst. der Fam. Günter Klein
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Vorstellung der Nazareth-Schwestern Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Eduard Angel (1. Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lismann
	18.00 h	Abendmesse

Kollekte für die Seelsorge in der Pfarrgemeinde
--

Montag, 24. Februar – Hl. Matthias – Patron des Bistums Trier

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe
Ev. Kirche

Dienstag, 25. Februar – Hl. Walburga

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 26. Februar – Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 27. Februar – Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

Hospital 10.00 h Hl. Messe
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
+ Ewald Staub und Verstorbene der Familie
Urweiler 18.30 h Hl. Messe
+ Horst Römer

Freitag, 28. Februar – Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)
18.30 h Hl. Messe
++ Anneliese Riefer und Otto Czar, Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger

Samstag, 1. März – Vorabend des 8. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Helene Wagner (3. StA), + Pauline Wagner

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Bernhard Berger
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Rosi Müller (2. StA), + Gertrud König (1. Jgd), + Gottfried Veit, ++ Ehel. Josef und Gertrud Kunrath und Sohn Manfred
Remmesweiler Ev. Kirche	19.00 h	Vorabendmesse + Norbert Krämer (3. StA)

Kollekte für die Beheizung der jeweiligen Kirche

Sonntag, 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis

Niederlinxweiler Ev. Kirche	9.00 h	Hochamt + Gerhard Klotz, + Hans Jürgen Krämer und verst. Angehörige
Winterbach	10.30 h	Hochamt
WND St. Anna	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnen- berger
	18.00 h	Abendmesse

Kollekte für die Beheizung der jeweiligen Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

- 2. Januar: Frau Paula Litz, geb. Schlarb, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 80 Jahren.
- 13. Januar: Herr Josef Biehl, Waldstr. 27, Bliesen, im Alter von 69 Jahren.
- 14. Januar: Herr Horst Römer, An den zwei Kreuzen 8, Urweiler, im Alter von 77 Jahren.
- 14. Januar: Herr Hans Neumer, Alsfassener Str. 5, Alsfassen, im Alter von 81 Jahren.

20. Januar: Frau Catherine Backes, geb. Marx, St. Annenstr. 68, Alsfassen, im Alter von 76 Jahren.
21. Januar: Herr Hans-Dieter Scheit, Försterweg 13, Bliesen, im Alter von 59 Jahren.
21. Januar: Frau Marlene Gebel, Josef-Bruch-Str. 6, St. Wendel, im Alter von 85 Jahren.
21. Januar: Herr Engelbert Schorr, Lilienweg 7, Bliesen, im Alter von 80 Jahren.
24. Januar: Frau Rosi Müller, geb. Rauber, Feldstr. 5, Bliesen, im Alter von 67 Jahren.
24. Januar: Herr Berthold Zimmer, Auf dem Hollerstock 30, Alsfassen, im Alter von 84 Jahren.
25. Januar: Herr August Hey, Winterbacher Str. 23, Winterbach, im Alter von 85 Jahren.
25. Januar: Herr Hugo Veith, Zu den Birken 1, Niederlinxweiler, im Alter von 78 Jahren.
27. Januar: Frau Helene Goderer, geb. Mittermüller, Remmesweilerstr. 21, Oberlinxweiler, im Alter von 93 Jahren.



Danke!

Ich weiß gar nicht, wem ich alles danken will, danken muss. Ich versuche es einmal.

Morgens die Messe: Zahlreiche Besucher, die wirklich super Mitgestaltung des Chores. Vielen Dank den Messdienern, vor allem denen aus Winterbach. Ebenso meinen Mitbrüdern, vor

allem Pastor Klaus Leist, der mir diese Feier ermöglichte.

Dann im Cusanushaus: Herzlichen Dank denen, die am Vortag und am Tag selbst in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dass dieser Tag so schön wurde, wie er war. Doch zwei Namen möchte ich nennen. Frau Maria Lissmann für die Tischdekoration in Chagall-Blau und Frau Gabi Marx, die sozusagen die Orgaleiterin in Sachen Geburtstag war.

Ich danke auch im Namen der Straßenkinder St. Petersburg für Ihre Spende und für alle meine persönlichen Geschenke.

Nochmals vielen, vielen Dank!

Pfarrer i. R. Werner Schaefer



Familientag der Erstkommunionkinder

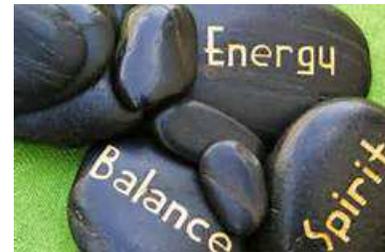
Der Einladung zu den beiden Familientagen der Erstkommunionkinder sind jeweils etwa 65 Erwachsene und Kinder gefolgt.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna gab es ein gemeinsames Mittagessen im Kulturzentrum Alsfassen. Am Nachmittag gab es eine Wanderung mit verschiedenen thematischen Impulsen, wie z.B. Schätze in meinem Leben, der gute Hirte, Wege an denen ich mich entscheiden muss, Zudem hatten die Kinder die Möglichkeit, zu unterschiedlichen Themen kreativ zu werden. Der Familientag endete mit Kaffee und Kuchen.

Herzlich möchte ich den Frauengemeinschaften danken, die uns so tatkräftig zur Seite standen!

Herzlich möchte ich allen danken, die diese beiden Familientage mit vorbereitet und maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben! Vielen Dank!

Anita Nohner, Gemeindeassistentin



Spirituelle Heilfastenwoche

Die Fastenzeit lädt uns zu Vorsätzen ein, um uns auf das Osterfest vorzubereiten. Dies muss jeder ureigen für sich selber entscheiden, in welcher Weise er das ganz persönlich wie auch mit der Gemeinschaft tun möchte. Die Kirche und auch die Pfarreiengemeinschaft möchten hierzu zwei Möglichkeiten anbieten. Neben den Fastenpredigten an den Montagen bieten wir auch eine „Spirituelle Heilfastenwoche“ an, zu der wir alle Interessierte herzlich einladen.

Das „Spirituelle Heilfasten“ ist eine motivierte Form des Fastens und soll zumeist der „Entschlackung“ oder Regeneration des Körpers dienen. Allerdings ist damit auch der Wunsch nach einer „seelischen Reinigung“ verbunden.

Der Allgemeinmediziner Dr. med. Heiner Klein aus Holz wird die Leitung der Heilfastenwoche übernehmen und Pastor Klaus Leist wird die geistlichen Impulse während dieser Woche geben.

Bevor die Heilfastenwoche beginnt, wird der begleitende Arzt der Gruppe eine Einführung in die „Technik“ des Heilfastens geben. Diese Einführung ist am **Aschermittwoch, 5. März d.J., um 19.30 Uhr**, im Cusanushaus. Die Heilfastenwoche selbst findet dann von Sonntag, 9. bis Samstag, 15. März d.J., statt.

An jedem Abend dieser Woche findet von 19.30 bis 21.00 Uhr ein Treffen der Gruppe statt, an dem geistliche Impulse gegeben werden und bei dem der Arzt zum Gespräch und zu Hilfestellungen zur Verfügung steht. Herzliche Einladung!

Ökumenischer Bibel(nachmit)tag

Im Rahmen der Bibelwoche 2014 bietet die ökumenische Steuergruppe einen Nachmittag unter dem Gedanken „Gottes Träume leben“ an. Wir wollen uns einem Thema aus der Bibel widmen und dies entsprechend behandeln. Geplant ist diese Veranstaltung in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde und soll Samstag, 22. Februar, um 14.30 Uhr, beginnen. Nach den Gesprächen bei Kaffee und Kuchen endet der Nachmittag gegen 17.30 Uhr mit einer kleinen Andacht. Begleitet wird dieser Nachmittag von Pfarrer Recktenwald, Pfarrer Karsch und Pfarrer Schubert.

Messdienerfreizeit - Es sind noch Plätze frei

vom 3. bis 9. August 2014 nach Mauterndorf (Österreich).

Daher haben wir den **Anmeldeschluss bis 28. Februar** verlängert! Zudem möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass niemand aus Kostengründen zu Hause bleiben muss. Ihr könnt euch gerne an mich wenden und wir werden gemeinsam eine Lösung finden. Also, meldet euch an!

Anita Nohner, Gemeindeassistentin



Osterkerzen für unsere Kirchen

In vielen Pfarreien ist es ein guter Brauch, dass einzelne Pfarrangehörigen oder auch Gruppen die jährliche Osterkerze stiften, die in der Osternacht gesegnet und entzündet und dann in die Kirche getragen und mit dem feierlichen Exultet, dem Osterlob, begrüßt wird. Sie brennt während allen Gottesdiensten in der Osterzeit, an den Sonn- und Feiertagen im Jahreskreis, in den Taufgottesdiensten und Sterbeämtern. Im vergangenen Jahr haben schon Spender für dieses Jahr zugesagt, so dass wir für folgende Kirchen noch Spender suchen:

Winterbach
Niederlinxweiler
Remmesweiler
Oberlinxweiler.

Am Palmsonntag des kommenden Jahres wird die Osterkerze dann aus der Kirche entfernt und dem Spender wieder zurückgegeben. Wer eine Osterkerze für die genannte Kirche stiften möchte, möge sich bitte in den kommenden Tagen im Zentralbüro an der Basilika melden. DANKE schon im Voraus!

St. Wendel St. Wendelin

Kirchenmusik an der Basilika

Der neue Halbjahresflyer (1/2014) der Kirchenmusik an der Basilika liegt am Schriftenstand aus. Weitere Informationen zu den Chorgruppen und zur Orgelmusik erhalten Sie auch auf der Homepage der Pfarrei www.pg-wnd.de

Herausgeber des Flyers ist der Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V.



Pfarrbücherei

Als Teil der Seelsorge nehmen Katholische öffentliche Büchereien in der Medien- und Kommunikationsgesellschaft wichtige Aufgaben bei der Literaturvermittlung wahr. Der Borromäusverein spricht Medienempfehlungen nach christlichen Werten aus und engagiert sich in der Leseförderung. Unsere Pfarrbücherei ist ein Ort, wo persönliche Begegnung stattfindet und für unsere Gemeinde sehr wichtig ist. Wir Mitarbeiter der Pfarrbücherei arbeiten ehrenamtlich (ca. 550 Std. im Jahr) und sind durch Kurse des Borromäusvereins fachlich ausgebildet. Wir wollen unseren Besuchern die Freude am Lesen vermitteln und besonders die Kinder in die Welt der Bücher und Medien einführen und sie begleiten. Dazu bieten wir auch in diesem Jahr wieder Lese- und Bastelnachmittage an.

Die große Buchausstellung im November 2013 zog wieder viele Besucher an und die Bilderausstellung von Nicola Maas fand viel Anklang. Durch die Buchbestellungen unserer Leser haben wir einen guten Erlös erzielt, sodass wir beim Borromäusverein neue Bücher und andere Medien bestellen können, die wiederum unseren Lesern zu gute kommen.

Gewonnen haben bei unserer Lese-Rally: Amelie Reolon, Anna Steinmetz, Yannick Reolon, Barbara Peter, Florian Jonientz, Martina Fries. Alle erhielten einen Buchpreis. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Lesen!

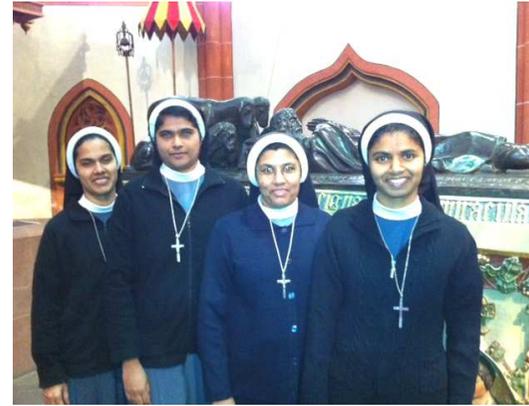
Wollen Sie Mitglied in unsere Bücherei werden? Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos, Sie brauchen nur zu lesen. Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich. Wir sind für Sie da: mittwochs und freitags von 14.30 – 17.00 Uhr, Fruchtmarkt 11.

Das Team der Bücherei



Noch 10 Minuten“ im Cusanushaus. Jeden 1. Sonntag im Monat. Herzliche Einladung an alle!

Nächster Termin: **2. März 2014**, nach der Abendmesse!



Herzlich Willkommen in St. Wendel!

Ende Januar d.J. sind vier indische Schwestern der Kongregation der Nazareth-Schwwestern in ein Haus in die Schillerstraße gezogen. Sie werden künftig in unserer Pfarrgemeinde leben und in kirchlichen Einrichtungen wie Hospital und Marienkrankenhaus arbeiten. Auch möchten die Schwestern sich aktiv und sichtbar in das Leben unserer Pfarrei einbringen.

Von links nach rechts: Schwester Tina, Schwester Dhanya, Schwester Seenia (Oberin), Sr. Leema

Am Sonntag, 23. Februar d.J., werden die Schwestern im Rahmen des Sonntagshochamtes um 10.45 Uhr in der Basilika der Gemeinde vorgestellt und offiziell willkommen geheißen und unsere Freude ausdrücken, dass sie da sind!



Wir sagen herzlich Danke!

Im Dezember 2013 hatten wir im Pfarrbrief um Mobiliar und Einrichtungsgegenstände für die Neueinrichtung unseres Schwesternhauses in St. Wendel gebeten. Viele Menschen aus St. Wendel und Umgebung haben unseren Hilferuf gehört und uns nicht nur herzlich, sondern auch großzügig geholfen, dass wir für unsere Schwestern eine Wohnung einrichten können. Auch bei dem Umzug und bei handwerklichen Arbeiten, die wir Schwestern nicht verrichten können, haben viele Frauen und Männer Hand angelegt, so dass wir uns im Haus und in der Stadt richtig wohlfühlen können. Und wir freuen uns, mit unserer kleinen Gemeinschaft nun hier leben und arbeiten zu dürfen. Auch freuen wir uns, wenn wir mit den Menschen in der Pfarrei und in der Stadt St. Wendel ins Gespräch und in die Begegnung kommen werden. Vielen herzlichen Dank sagen wir allen, die uns geholfen haben und die uns auch noch weiterhin helfen werden – wir brauchen Sie! Selbstverständlich werden wir alle unsere Wohltäterinnen und Wohltäter auch in unser tägliches Gebet einschließen und für sie und deren Familien um Gottes Segen und den Beistand der Heiligen Familie, der wir uns als Nazareth-Schwwestern verschrieben haben, erbitten.

Schwester Jaseentha Sebastian, Provinzoberin

St. Wendel St. Anna



Das Pfarrbüro ist am **Freitag, 28. Februar d.J.**, geschlossen! Bitte kommen Sie für Ihre Erledigungen ins Zentralbüro an die Basilika!



Beauftragung zum Pastoralreferenten

Am Samstag, 29. März 2014, um 9.00 Uhr, wird Herr Florian Kunz aus unserer Pfarrgemeinde im Trierer Dom durch Herrn Weihbischof Jörg Michael Peters zum Pastoralreferenten im Bistum Trier beauftragt.

Florian Kunz wurde am 30. Oktober 1983 in St. Wendel geboren und ist hier aufgewachsen. Nach der Erlangung der Fachhochschulreife im Fachbereich Wirtschaft am Kaufmännischen Berufsbildungszentrum St. Wendel begann er im Oktober

2003 sein Studium der Praktischen Theologie und der Religionspädagogik an der Katholischen Fachhochschule in Mainz. Danach setzte er seine theologischen Studien an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt, an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz und an der Australian Catholic University of Melbourne fort und beendete das Studium der Theologie mit dem Diplom im August 2011 in Mainz. Den Pastorkurs absolvierte er in Trier und war von September 2011 bis Oktober 2012 als Pastoralassistent in der Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich und von November 2012 bis März 2014 im Dekanat Maifeld-Untermosel eingesetzt.

Wir freuen uns mit ihm und seiner Familie, dass Herr Kunz diesen Weg gegangen ist und sich als Pastoralreferent in den Dienst der Kirche in unserem Bistum Trier stellt.

Wer aus der Pfarrgemeinde bzw. der Pfarreiengemeinschaft zur Beauftragungsfeier nach Trier mitfahren möchte, möge sich bitte bis spätestens 21. März im Zentralbüro an der Basilika anmelden.

Abfahrt am 29. März: 7.15 Uhr, an der Pfarrkirche St. Anna in Alsfassen. Preis: 10,00 €.

Bliesen

Die kfd Bliesen

lädt alle Frauen, auch Nichtmitglieder, zu einer Probe-Gymnastikstunde ein. Jeweils mittwochs treffen sich die Teilnehmerinnen von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Bliesen (Saint –Cyr-en-Val-Platz/

Kirmesplatz). Kommen und mitmachen, so kann man beweglich und gut gelaunt in den Tag starten.

Niederlinxweiler

Die kfd Niederlinxweiler

lädt zu ihrer traditionellen Frauenfastnacht in den Pfarrsaal am 25. Februar ab 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen herzlichst ein. Fastnacht - eine Möglichkeit, alles hinter sich zu lassen und einen fröhlichen Nachmittag in lustiger Gesellschaft zu genießen.

Urweiler

Alt und Jung im Familienzentrum Fabilu

Ab sofort findet der Handarbeitstreff "Strickliesel" jeden Donnerstag zwischen 15.30 und 18.00 Uhr im Familienzentrum Fabilu, Hauptstraße 96, in Urweiler statt. Im offenen Café gibt es selbstgebackenen Kuchen und den weltweit besten Biokaffee zu familienfreundlichen Preisen. An diesem Ort der Begegnung zwischen den Generationen kann gespielt, gestrickt, gehäkelt oder einfach nur "gesprochen" werden. Jeder ist willkommen: Familien mit Babys und Kindern, Großeltern, Nachbarn, Senioren und alle Interessierten, die sich gern mal einen Eindruck von unserem Familienzentrum verschaffen möchten. Es handelt sich beim Familiencafé um ein ehrenamtliches Angebot. Alle Einnahmen kommen dem Förderverein Familienzentrum Fabilu e.V. zu Gute.

Wir freuen uns auf Sie: Katja Bayer und Melanie Marx

Winterbach

Herzlichen Dank unserer Frauengemeinschaft für die großzügige Spende zum neuen Gotteslob!

Weltkirche



Papst: Tut alles Mögliche, dass eure Kinder gefirmt werden!

Das Sakrament der Firmung muss in Kontinuität mit der Taufe gesehen werden, an die es untrennbar gebunden sei. Zusammen mit der Eucharistie bildeten diese ein einziges heilbringendes Ereignis — die christliche Initiation. Aus diesem Grund

seien sie ursprünglich in einem einzigen Moment gefeiert worden, am Ende

des Wegs des Katechumenats, wozu es normalerweise in der Osternacht gekommen sei.

Die Firmung ist ein Akt der Salbung, mit dem der Christ durch das heilige Chrisam-Öl in der Macht des Heiligen Geistes Jesus Christus gleichgestaltet werde, „dem einzigen wahren ‚Gesalbten‘, dem Messias, dem Heiligen Gottes“. Der Begriff „Firmung“ erinnert dann daran, dass dieses Sakrament dank der Taufgnade wachsen lasse, fester mit Christus vereine und die Verbindung mit der Kirche zur Erfüllung bringe: „Darum führt die Firmung zum Wachstum und zur Vertiefung der Taufgnade: Sie verwurzelt uns tiefer in der Gotteskindschaft, die uns sagen lässt: „Abba, Vater!“ (Röm 8,15); sie vereint uns fester mit Christus; sie vermehrt in uns die Gaben des Heiligen Geistes; sie verbindet uns vollkommener mit der Kirche; sie schenkt uns eine besondere Kraft des Heiligen Geistes, um in Wort und Tat als wahre Zeugen Christi den Glauben auszubreiten und zu verteidigen, den Namen Christi tapfer zu bekennen und uns nie des Kreuzes zu schämen“ (Katechismus der Katholischen Kirche, 1303).

Aus diesem Grund sei es wichtig, „dass wir dafür sorgen, dass unsere Kinder dieses Sakrament empfangen. Wir alle kümmern uns darum, dass sie getauft werden: und das ist gut! Doch vielleicht sorgen wir nicht so sehr dafür, dass sie auch gefirmt werden: sie bleiben auf halbem Weg stehen“.

Die Firmung sei sehr wichtig für das christliche Leben, weil sie die Kraft schenke, vorwärts zu gehen: „Denken wir ein wenig nach, ein jeder von uns: Sorgen wir uns wirklich darum, dass unsere Kinder und unsere Jugendlichen die Firmung empfangen? Das ist wichtig: es ist wichtig! Und wenn ihr zuhause Kinder habt, Kinder, die es noch nicht empfangen haben und das richtige Alter haben: tut alles Mögliche, damit dieser Weg der christlichen Initiation zu seiner Erfüllung gelangt und dass sie die Kraft des Heiligen Geistes empfangen! Das ist wichtig! Natürlich muss den Firmlingen eine gute Vorbereitung angeboten werden, die darauf abzielen muss, sie zur persönlichen Zustimmung zum Glauben an Christus zu führen und in ihnen den Sinn für die Zugehörigkeit zur Kirche zu wecken“. Die Firmung werde als Sakrament nicht von Menschen, sondern von Gott gewirkt, um uns nach dem Bild seines Sohnes zu formen und fähig zu machen, wie er zu lieben. Dies tue er durch das Ausgießen des Heiligen Geistes, dessen Wirken den ganzen Menschen und das ganze Leben durchdringe, wie aus den sieben Gaben des Heiligen Geistes ersichtlich werde, welche die Tradition immer betont habe.

„Wenn wir den Heiligen Geist in unserem Herzen aufnehmen und wirken lassen“, so der Papst, „ist es Christus selbst, der in uns gegenwärtig wird und in unserem Leben Gestalt annimmt. Durch uns „wird ER sein“: „Denkt daran, wie wichtig das ist: dass durch den Heiligen Geist Christus selbst kommt und all dies mitten unter uns und für uns tut. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen dieses Sakrament empfangen“.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindeassistentin Anita Nohner Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Sekretärin: Rita Schröder <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und Freitag: 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Sekretärin: Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten jeden 3. Donnerstag bei Erscheinen des Pfarrbriefes:</u> Donnerstag: 15.00 – 18.30 Uhr</p>

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
18. Februar 2014**